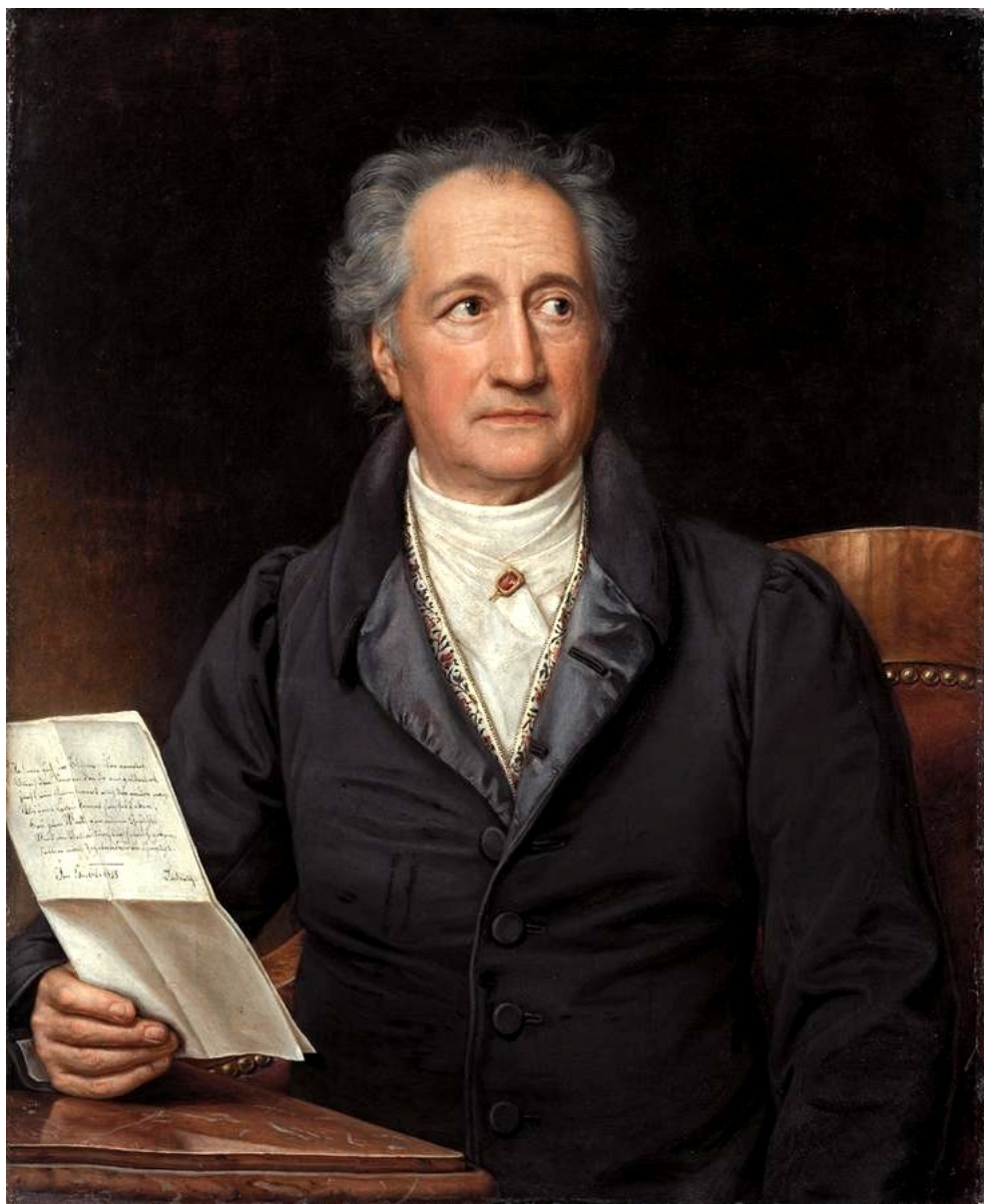


Über Goethe....



Johann Wolfgang von Goethe gilt als bedeutendster deutscher Dichter. Doch nicht nur als Dichter, sondern auch als Dramatiker, Theaterleiter, Naturwissenschaftler, Kunsttheoretiker und Staatsmann macht er sich einen Namen und war der bekannteste Vertreter der Weimarer Klassik. Seine Werke sind weltweit bekannt. Geboren 1749 in Frankfurt wuchs Goethe in einer wohlhabenden Familie auf. Auf Wunsch seines Vaters studierte er Rechtswissenschaften. Nach seinem Studium arbeitete er als Rechtsanwalt in seiner eigenen Anwaltskanzlei in Frankfurt. Doch seine wahre Leidenschaft galt dem Schreiben. Er besuchte schon während des Studiums lieber Poetikvorlesungen. Goethe war zeit seines Lebens ein Frauenschwarm und liebte die Frauen. Aus seinen zahlreichen Liaisons stammen viele Liebesgedichte. Seine Dichtungen sind geprägt von den unterschiedlichen Perioden seines Lebens. Selbst im hohen Alter war Goethe kreativ und schrieb große Werke. Eines dieser Werke heißt „West-Östlicher Divan“. Es entstand 1819 und gehört zu den letzten und umfangreichsten Gedichtssammlungen Goethes. Auch hier beeinflusste die Liebe zu einer Frau einen hohen Anteil der Gedichte. Doch dieses Werk

resultierte auch aus einem großen Interesse für die fremde Literatur, insbesondere der orientalischen, heraus.

Johann Wolfgang von Goethe verstarb 1832 im Alter von 83 Jahren in Weimar. Er verstand sich stets als einen Weltmenschen und forderte zum Dialog zwischen den Kulturen und zur gegenseitiger Toleranz auf. Bis heute beeinflussen und begeistern seine Werke Menschen auf der ganzen Welt.